



Landkreis Sigmaringen

Öffentlicher Dienst

# GBS Success Story

**Professionelle E-Mail-Sicherheit und zentrale Organisation des E-Mail-Verkehrs**

iQ.Suite

## Das Unternehmen

Der im Dreiländerkreis aus ehemaligen württembergischen, badischen und hohenzollernschen Landesteilen gelegene Landkreis Sigmaringen besteht in dieser Gestalt seit 1973 und umfasst 25 selbstständige Gemeinden in acht Verwaltungsräumen mit einer Bevölkerung von 132.000 Einwohnern. Das Landratsamt hat als Behörde des Landkreises neben den kommunalen Aufgaben auch eine Vielzahl weiterer bürgernaher Zuständigkeiten.

## Die Herausforderung

Das Landratsamt (LRA) des „Dreiländerkreises“ Sigmaringen – er umfasst Teile der ehemaligen Länder Baden, Hohenzollern und Württemberg – ist mit einem breitgefächerten Serviceangebot online vertreten. Der Webauftritt bietet Bürgern die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern der Behörde direkt per E-Mail in Kontakt zu treten. Dies gestaltete sich durch das explodierende Spam-Aufkommen beim Landratsamt zunehmend schwieriger.

„Die Filtermethoden unserer E-Mail-Plattform Microsoft Exchange bekamen die Spam-Masse nicht mehr in den Griff“, fasst IT-Leiter Gerhard Schönbacher vom Landratsamt Sigmaringen die Ausgangslage zusammen. „Die Prüfung von Betreffzeile und Text per Wortliste war nicht effizient. Unsere Mitarbeiter beschwerten sich immer häufiger, dass wichtige Nachrichten als False Positives irrtümlich auf der Strecke blieben.“

Zwischen der Schwäbischen Alb, dem Bodenseeraum, Oberschwaben und dem Donautal gelegen ist der Landkreis Sigmaringen eher landwirtschaftlich orientiert. Die wichtigsten Betriebszweige auf dem Industrie- und Gewerbesektor sind Maschinenbau, Metallerzeugung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung, Chemie und Kunststoffe, Elektrotechnik, Leder, Textil und Bekleidung.

Außerdem ließ die Plattform potenziell gefährliche E-Mail-Anhänge, wie zum Beispiel ausführbare Dateien, ohne Prüfung passieren. Auch fehlte die Möglichkeit, E-Mails im Spam-Verdacht in einer separaten Datenbank zur endgültigen Beurteilung durch den Empfänger vorzuhalten. Zudem war der Virens Scanner nicht stundenaktuell und ließ sich nicht fein genug einstellen.

Dass gleich drei Personen, räumlich getrennt, für die E-Mail-Verwaltung zuständig waren, hatte sich ebenfalls als nicht mehr situationsgerecht erwiesen. Eine neue Administrationsstruktur für den E-Mail-Verkehr war gefordert, die die funktionalen Defizite der Messaging-Umgebung im LRA Sigmaringen ausgleichen und zentral über eine einzige Oberfläche verwaltbar sein sollte.

### Die Lösung

Die modular aufgebaute iQ.Suite setzt nicht nur die grundlegenden Sicherheitsaspekte um, wie Virenschutz und Spam-Abwehr, sondern leistet auch organisatorische Hilfe, etwa durch automatisches Erstellen und Anfügen von Absendersignaturen. Alle Schritte werden zentral, serverseitig und Policy-basiert durchgeführt.

Die Implementierung der iQ.Suite Module dauerte nur einen Tag. Der Schulungsaufwand für den Administrator war minimal. 600 Anwender sind nunmehr in die E-Mail-Verwaltung über das System einbezogen.

Die ersten vom Landratsamt genutzten Module sind iQ.Suite Wall für die Spamfilterung, iQ.Suite Watchdog für die Virenprüfung und iQ.Suite Trailer für die E-Mail-Signatur. „Was das Verhältnis zwischen Spam-Filterquote und False-Positive-Ausschluss angeht, zeigt iQ.Suite Wall eindrucksvolle Resultate. Jeder Mitarbeiter erhält jetzt nur wirklich wichtige E-Mails“, fasst Schönbacher zusammen.

Verantwortlich ist ein flexibles Filterverfahren. Eindeutig als Spam identifizierte Nachrichten (Werbung, „Hoaxes“) werden bereits am Exchange-Server abgefangen. Die Spam-Wahrscheinlichkeit ergibt sich aus der Analyse von Absender, Betreff und Nachrichtentext anhand von über 20 Kriteriengruppen. Diese Vorgänge laufen automatisch ab, durchzuführende Anpassungen an der iQ.Suite sind minimal.

Das LRA Sigmaringen nutzt außerdem die Quarantäne-Datenbank, in die E-Mail-Empfänger bei besonders unklarer „Nachrichtenlage“ Einsicht nehmen können. Gleichzeitig erhält der

Administrator eine Nachricht, aufgrund derer er die Spam- und Virenfilter zügig anpassen kann. „Bei der Filter-Effizienz in Bezug auf False Positives und die Differenzierungs-Möglichkeiten beim Regelwerk ist die iQ.Suite vergleichbaren Lösungen weit überlegen“, lautet das Fazit von Schönbacher.

Zur eindeutigen Datei-Identifizierung bei Virenverdacht nutzt iQ.Suite Watchdog die Fingerprint-Methode. Das sind bestimmte Muster, die jedem Dateitypen zugrunde liegen. Gefälschte Dateieindungen lassen sich über den Vergleich der Muster entlarven. Da in der Praxis Dateitypen nicht pauschal geblockt werden sollten, bietet das Modul Möglichkeiten, eigene Dateimuster etwa für Text-, Bild- und Klang-Dokumente zu erstellen beziehungsweise nach Bedarf einzuschränken.

Der dritte Anwendungsschwerpunkt im Landratsamt betrifft die Absendersignatur mit iQ.Suite Trailer. Hier war ein einheitliches Erscheinungsbild nach außen für das Landratsamt ausschlaggebend. Mit iQ.Suite Trailer lassen sich nun Signaturen sowie kurze Texte zentral generieren und automatisch an ausgehende E-Mails anhängen. Die Quelle für die Absender-Informationen ist Microsofts Benutzerverzeichnis „Active Directory“. Über MMC (Microsoft Management Console) stellt der Administrator zentral für alle Anwendergruppen die gewünschten Benutzersignaturen zusammen. Mitarbeiter brauchen sich um nichts zu kümmern. Eine „Rückfrage“ beim Active Directory gibt Aufschluss darüber, ob spezielle Absenderangaben über die Standardsignatur hinaus integriert werden müssen, was dann automatisch geschieht.

*„Die iQ.Suite-Module spielen so gut zusammen, dass wir keine wesentlichen Eingriffe in unser System vornehmen müssen“*

**Gerhard Schönbacher** – Fachbereichsleiter Liegenschaften und Technik

# GBS Success Story

*Landratsamt Sigmaringen*

iQ.Suite

## **Die Umsetzung**

E-Mail-Sicherheit und -Organisation wurden im Landratsamt Sigmaringen mit der iQ.Suite professionell umgesetzt. „Die iQ.Suite-Module spielen so gut zusammen, dass wir keine wesentlichen Eingriffe in unser System vornehmen müssen“,

bilanziert Gerhard Schönbacher. „Es genügt, das Regelwerk einmal im Monat zu aktualisieren.“ Mit der zentralen und leicht bedienbaren Administrations-Konsole bleibt der Management-Aufwand gering.

## **Das Fazit**

Die bislang eingesetzten Funktionsbereiche der iQ.Suite haben die Verwaltung des E-Mail-Verkehrs im Landratsamt Sigmaringen auf eine neue Stufe gestellt. Diesen Weg wollen

die IT-Verantwortlichen konsequent fortsetzen und planen im nächsten Schritt, die serverseitige Verschlüsselung mit dem Modul iQ.Suite Crypt zu testen.